DIE MOND LANDUNG

Das größte Abenteuer der Menschheit

Jubiläumsausstellung

Apollo 11 Saturn V Launch
© NASA

FOR ALL MANKIND

50th Anniversary

Apollo 11 1969–2019

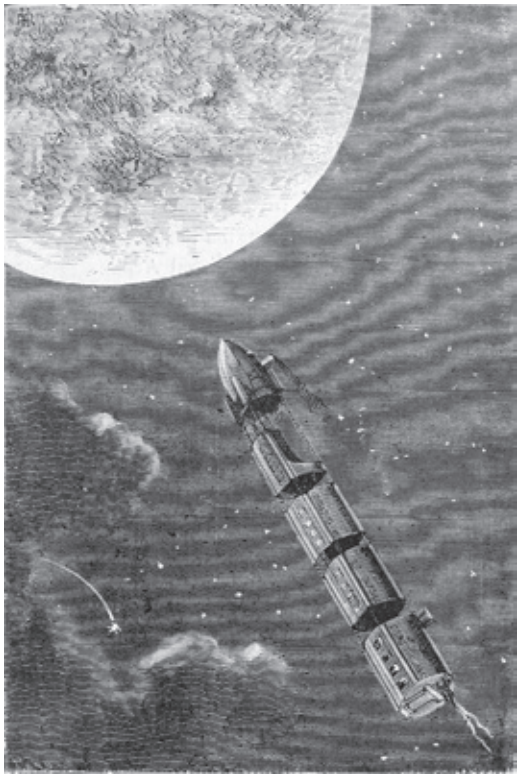
"That's one small step for (a) man, one giant leap for mankind!"

Herausgeber: www.universe-dimensions.de

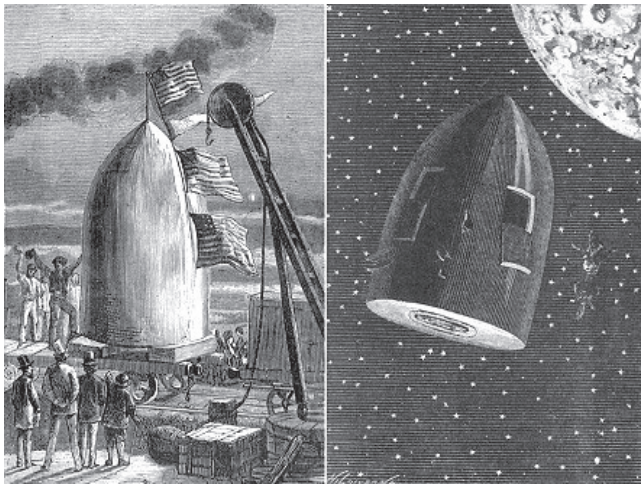
Jules Verne´s Vision (1865)

„Von der Erde zum Mond“ ist ein Roman des französischen Autors Jules Verne. Der Roman wurde erstmals 1865 unter dem französischen Titel „De la Terre à la Lune“ veröffentlicht. Es handelt sich um ein frühes Werk des Science-Fiction-Genres, das die Mondfahrt um etwa hundert Jahre vorwegnimmt.

In diesem geht es zunächst noch um die Vorbereitung dieses Abenteuers. Später setzt der Roman „Reise um den Mond“ (Autour de la Lune von 1870) die Geschichte fort. In deutsch erschienen beide Werke 1873.



THE INTERIOR OF THE PROJECTILE.



APOLLO 11 (1969 – 2019)

Zum Jubiläum der ersten Mondlandung am 20. Juli 1969

Am 25. Mai 1961, nur eineinhalb Monate nach dem Start von Juri Gagarin – des sowjetischen Kosmonauten und erstem Menschen im All – hielt der US-Präsident John F. Kennedy vor dem amerikanischen Kongress eine visionäre Rede:

„I believe that this nation should commit itself to achieving the goal, before this decade is out, of landing a man on the moon and returning him safely to the earth.

„Ich glaube, dass dieses Land sich dem Ziel widmen sollte, noch vor Ende dieses Jahrzehnts einen Menschen auf dem Mond landen zu lassen und ihn wieder sicher zur Erde zurückzubringen.“

John F. Kennedy, Rede an der Rice University, 12.09.1962

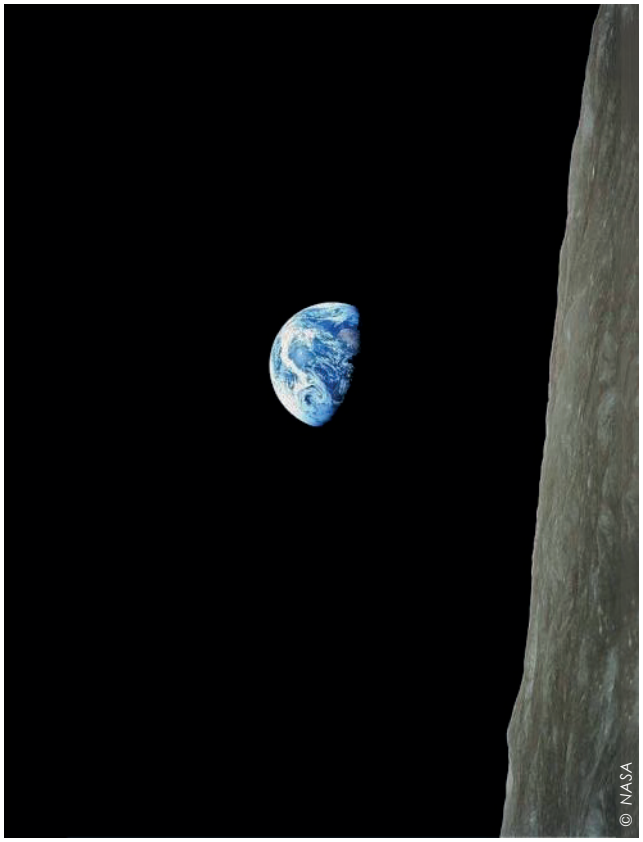
Diese legendäre Rede sollte der Startschuss für eines der bis dahin ehrgeizigsten Projekte und das bisher größte Abenteuer in der Menschheitsgeschichte sein: Die Landung eines Menschen auf dem Mond.

Nur anderthalb Jahre später schwor dann John F. Kennedy in Houston in seiner berühmten „Mondrede“ seine Nation vor der Rice University auf dieses Menschheitsgeschichte schreibende Ereignis und den Wettlauf zum Mond mit folgenden Worten ein:

„We choose to go to the moon. We choose to go to the moon in this decade and do the other things, not because they are easy, but because they are hard,...“

„Wir haben uns entschlossen, zum Mond zu fliegen. Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahrzehnt zum Mond zu fliegen und noch andere Dinge zu unternehmen, nicht weil es leicht ist, sondern weil es schwer ist,...“

Der Ort war bewusst gewählt. „Er spreche an einem Ort, der für Wissen bekannt sei“, betonte der Präsident – „und in einer Stadt des Fortschritts und einem Bundesstaat der Stärke.“ Weil das Mondprogramm alles drei brauchte, hatte die NASA 1961 ihr Weltraumzentrum zur Koordination und Bündelung des Apollo-Programms in Houston gegründet.



Weihnachtsbotschaft aus dem All: Diese Bildikone vom Aufgang der Erde hinter dem Horizont des Mondes entstand am 24. Dezember 1968 während der Apollo 8-Mission und sollte den Blick der Menschen auf unseren Planeten nachhaltig verändern.

Das schwierige Ziel wurde mit der erfolgreichen Apollo 11-Mission keine sieben Jahre später erreicht und erfüllte die 1961 von US-Präsident John F. Kennedy erteilte Aufgabe an die Nation. Die ersten Menschen betraten noch vor Abschluss des Jahrzehnts die Mondoberfläche und kehrten wohlbehalten zur Erde zurück.

Ein Schritt, der die Welt verändern sollte: Der Fußabdruck kann nicht vom Winde verweht werden und bleibt für Millionen von Jahren erhalten.

In Houston schreibt man den 20. Juli 1969, in Mitteleuropa bereits den 21. Juli 1969. Um 3:56 Uhr unserer Zeit (MEZ) geht ein uralter Menschheitstraum in Erfüllung: Vor den Augen von Millionen Fernsehzuschauern in aller Welt betritt der US-Astronaut Neil Armstrong den Mond. Legendär und ebenfalls für immer in den Geschichtsbüchern verewigt ist sein in diesem Moment getätigter Ausspruch:

„That's one small step for man… one… giant leap for mankind."

„Das ist ein kleiner Schritt für den Menschen… ein… riesiger Sprung für die Menschheit."

Dabei hatte Armstrong sich ursprünglich vorgenommen, die Worte „*That's one small step for a man, one giant leap for mankind* (dt. „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein riesiger Sprung für die Menschheit") zu sprechen, versäumte jedoch aufgrund der Strapazen und der Aufregung die Aussprache eines einzigen Vokals (*a*) und gab dem Satz damit eine ungewollte Bedeutung.

Am 20. Juli 1969 um 21:17 MEZ setzte Commander Neil Armstrong, aufgrund seiner Unerschrockenheit gern auch „Commander Cool" genannt, seelenruhig die Landefähre „Eagle" per Handsteuerung zusammen mit dem Lunar Module Piloten Edwin „Buzz" Aldrin nach einer aufregenden, von vielen Computeralarmen und bedrohlich schwindenden Treibstoffreserven begleiteten Landung, weich auf der Mondoberfläche auf. Dann funkte er nach dem Abschalten der Triebwerke die alle erlösende Nachricht an das Kontrollzentrum in Houston zur Erde:

„Houston, Tranquility Base here. The Eagle has landed."

„Houston, hier ist Tranquility Base. Der Adler ist gelandet!"

Das Mutterraumschiff „Columbia", von dem Stunden zuvor die Mondlandefähre „Eagle" abgekoppelt hatte, verblieb dabei zusammen mit dem oft als „vergessenen (dritten) Astronauten" der ersten Landemission, dem Command Module Pilot Michael Collins auf einer Mondumlaufbahn. Während seine Gefährten auf der Mondoberfläche Geschichte schrieben und dort persönlich vom US-Präsidenten Richard Nixon telefonisch beglückwünscht wurden, umrundete er in großer Einsamkeit und Sorge mehrmals den Mond.

Später wird Michael Collins dem US-Magazin LIFE gestehen: „Jeder Flug wie dieser besteht aus einer extrem langen, fragilen Kette von Ereignissen." Ihm war sehr bewusst, dass „jede Kette, die so lang und so zerbrechlich wie diese ist, ein schwaches Glied" hat. „Glauben Sie mir: Ich habe vor dem Flug viel Zeit damit verbracht, mir Sorgen zu machen. Könnte ich das schwache Glied in der Kette sein?" Stundenlang habe er im Mutterschiff auf eine erlösende Nachricht der Kameraden gewartet und dabei „wie eine nervöse

v.l.n.r. Commander Neil A. Armstrong, Command Module Pilot Michael Collins und Lunar Module Pilot Edwin „Buzz" Aldrin

Während die beiden Apollo 11-Astronauten Neil A. Armstrong und Edwin E. „Buzz" Aldrin im Meer der Ruhe/Mare Tranquilitatis auf dem Mond im Mondlandemodul Eagle am 20. Juli 1969 aufsetzten, verblieb das Command and Service Module mit Michael Collins im Mondorbit.

Braut" geschwitzt. Hätte er im Falle einer missglückten Ankopplung der Landefähre „Eagle" an das Mutterraumschiff „Columbia seine beiden Kameraden auf dem Mond zurücklassen und allein zur Erde zurückkehren müssen, wäre er für den Rest seines Lebens ein gezeichneter Mann gewesen.

Bis heute fasziniert das wohl größte Abenteuer der Menschheit rund um die Raumfahrtmission „Apollo 11" nach wie vor Jung und Alt. Nach Armstrong und Aldrin landeten weitere zehn Menschen in fünf Missionen bis Ende 1972 erfolgreich auf dem Mond. Die Apollo 13-Mission im April 1970 entging dabei nur knapp einer Katastrophe. Nach der Explosion eines Sauerstofftanks im Service Modul mussten die drei Astronauten Jim Lovell, William Anders und Fred Haise frierend unter Einsparung aller möglichen Energiereserven in einer dramatischen wie einzigartigen Rettungsaktion den Mond zunächst umkreisen, bevor sie die Triebwerke zum Einschuss in die rettende Flugbahn zur Erde überhaupt zünden konnten. Sie hatten 1969 die Ersatzmannschaft von Apollo 11 gebildet.

Größere Erkundungstouren mit einem Aktionsradius von bis zu 7,6 km Entfernung zum Landemodul konnten ab der Apollo 15-Mission im Juli 1971 bis zum Ende der Missionen mit Apollo 17 sogar mit einem Lunar Rover (Mondauto) unternommen werden.

Apollo 15-Astronaut Jim Irwin salutiert vor die Flagge der Vereinigten Staaten auf dem Mond am 1. August 1971. Im Hintergrund die Mondlandefähre und der erste Lunar Rover (Mondauto) vor dem Mount Hadley.

v.l.n.r Ausstellungsmacher Hans-Peter Schneider, US-Astronaut Neil Armstrong, Sowjet-Kosmonaut Alexei Leonow

Dieser Faszination und Dramatik folgt die Jubiläumsausstellung „Die Mondlandung, das größte Abenteuer der Menschheit". Dabei handelt es sich um eine Erweiterung und Neugestaltung meiner bereits seit 25 Jahren wachsenden, international erfolgreichen Apollo-Ausstellung mit vielen neuen Exponaten, einzigartigen, z. T. historischen NASA Modellen, interessanten neuen Ausstellungsinhalten und exklusiven Ausstellungsstücken sowie weiteren Attraktionen.

Sie lässt nicht nur diese Missionen sondern auch die handelnden Personen dahinter vor den Augen der Besucher wieder lebendig werden und versteht sich als Hommage an den Entdeckergeist der Menschheit.

Die Hauptakteure, die Apollo-Astronauten können dabei nicht nur als risikobereite Helden mit einer Testpiloten prägenden, speziellen Einstellung zu Leben und Tod wahrgenommen werden, sondern auch als Familienväter, Ehemänner und Menschen, die ihre Angehörigen, Frauen und Menschen mit ihren Sorgen und Ängsten auf der Erde zurückgelassen haben. Unerschrockene Männer, die sich diesen Risiken und dieser Aufgabe bewusst stellten, wohl wissend, dass das Scheitern der Mission und ihr Tod eine oftmals unausgesprochene Option und Möglichkeit war.

Für mich war und ist es stets Anspruch, Motivation und Herausforderungzugleich, diese Missionen und die davon ausgehende Faszination in meiner über die Jahre sich entwickelnden Wissens- und Erlebnisausstellung lebendig zu halten und einem großen Publikum erlebbar zu vermitteln.

Getreu nach meinem Motto: „Bildung als Erlebnis, Wissen als Ergebnis."

2010 hatte ich am Rande der Sendung „Der Talk im Hangar-7" die große Ehre, Neil Armstrong zusammen mit seinem russischen Kollegen Alexei Leonow, der als erster Mensch frei im All geschwebt hat und von russischer Seite für eine potentielle Mondlandung auserkoren war, kennenlernen zu dürfen. Ich hatte seinerzeit Exponate aus meiner Apollo-Ausstellung dem „Hangar 7", einer exklusiven Location am Flughafen Salzburg als Ausstellungskulisse rund um diese Livesendung zur Verfügung gestellt.

Unvergessen auch die Momente im Oktober 2018, als der Apollo 13-Astronaut Fred Haise in Luzern im Verkehrshaus der Schweiz (VHS) in meinem Beisein nicht nur die Infografik zu Apollo 13 aus meiner Ausstellung während meiner Beteiligung als Kooperationspartner des VHS zu den Air and Space Days signierte (siehe auch Foto Seite 6).

Hans-Peter Schneider
Ausstellungsmacher | Kurator | Projektleiter

universedimensions
SpaceScience Edutainment
BY HANS-PETER SCHNEIDER

Was erwartet die Besucher?

Monddiorama und Lunar-Rover sowie eines Apollo-Astronauten im Maßstab 1:1 vor dem Hintergrund eines 21 m breiten Mondpanormas. Europapremiere meiner Ausstellung „Mensch und Kosmos – Momente der Faszination" Messe Offenburg 2001

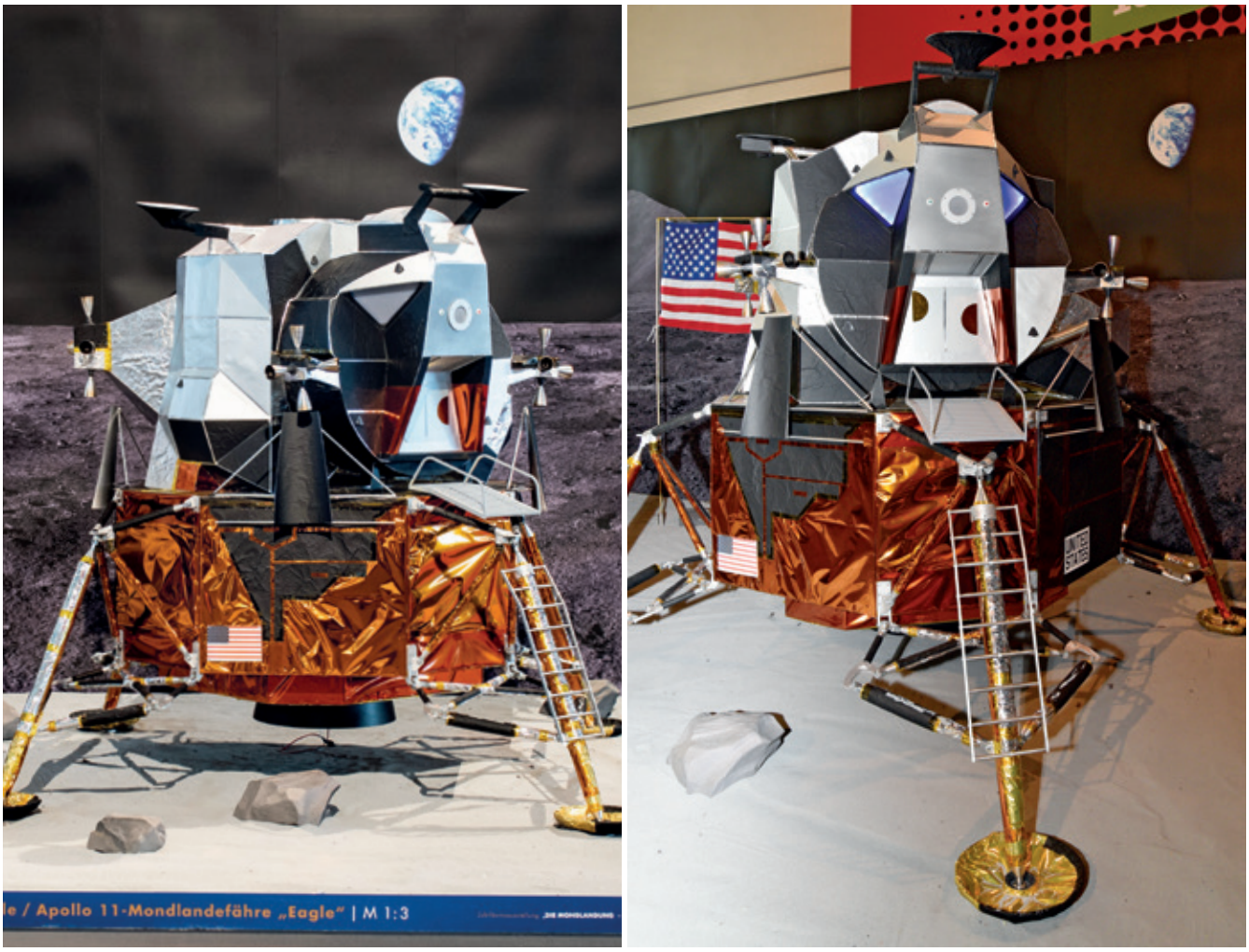
Die komplett neugestaltete Ausstellung kann auf einer variablen, üblicherweise bis 600 m² großen Ausstellungsfläche präsentiert werden.

Exponate

Ein riesiges, realistisches **Mond-Diorama** mit einem 1:1 Modell des **Lunar Rovers** ist dabei seit langem der Eyecatcher dieser in den Jahren gewachsenen Ausstellung und entführt den Betrachter auf den Mond.

Das 1:1 **Replika** des **Landefußes** von Apollo 11 mit der legendären **Plakette** lässt die riesigen Dimensionen der Mondlandefähre „Eagle" erahnen. Zusätzlich komplettiert die vollständige **Mondlandefähre** als Modell im Maßstab 1:3 zusammen mit weiteren einzigartigen, z. T. historischen, originalen **NASA Modelle**n diese exklusive Präsentation. Teilweise existieren handsignierte Exponate von Apollo 13-Astronaut Fred Haise. Ein **historisches Wohnzimmer** und Zeitdokumente aus den 60er Jahren, numismatische Objekte, **Artefakte** lassen jene Zeit lebendig werden. Eine Zeit, die insbesondere durch den Kalten Krieg und damit auch durch den Wettlauf zum Mond geprägt war.

Apollo 11-„Landefuß" mit Leiter und Gedenkplakette, Maßstab 1:1



Lunar Module (LM), Maßstab 1:3
Das Apollo 11 „Eagle“ war das erste bemannte Fahrzeug, das auf dem Mond landete.

Fernsehgerät der 60er Jahre

Apollo 13-Astronaut Fred Haise vor meinem historischen NASA Modell der Apollo-„Rückkehrkapsel“ und Kommando Moduls (Maßstab 1:3) im Oktober 2018 im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern.

Panoramabilder und anziehende **Leuchtrahmen-Displays** auf professionellen, mobilen Messestandsystemen vermitteln ein realitätsnahes Gefühl und wecken Aufmerksamkeit sowie Interesse beim Betrachter und schaffen eine besonders faszinierende Erlebniswelt.

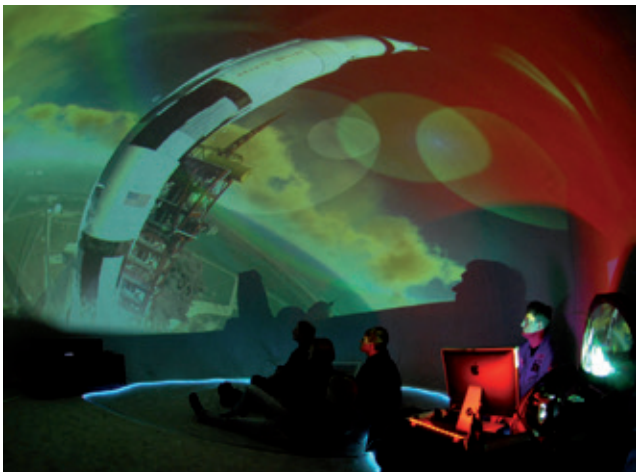
Wissenschafts-Astronaut Harrison H. Schmitt an einem riesigen, gespaltenen Mondstein während des dritten Außenbordeinsatzes (EVA) von Apollo 17 in Nähe des Landeplatzes im Taurus-Littrow Tal.

Audiovisuelle, interaktive, virtuelle Medien

Gemeinsam mit leicht verständlichen **Missionsbeschreibungen**, beeindruckenden historischen **Ton- und Filmdokumenten**, zeitgemäß präsentierten Audiofiles und Videoclips, (optionalen) **interaktiven und VR-Anwendungen** werden ausgewählte Apollo-Missionen dargeboten. Die handelnden Akteure und die Geschichten dahinter werden somit auf eindrucksvolle, emotional berührende Art und Weise wieder lebendig und nacherlebbar.

Mit Stolz zeige ich exklusiv meine, bereits 2001 mit der US-Raumfahrtbehörde NASA und dem US-Fernsehsender NBC gemeinsam produzierte, deutschsprachige Videoproduktion „Der Mond-Unser Nachbar im Portrait“ und stelle wichtige Etappen seiner Eroberung vor.

Digital FullDome-Planetarium und Space Shop



Vorführung im inneren des Digital FullDome-Planetarium

Digital FullDome-Planetarium

Mit dem Digital FullDome-Planetarium und dem unvergesslichen **360°-Filmerlebnis** darin kann ein weiteres, besonderes Highlight dieser Ausstellung hinzugefügt werden. Die international preisgekrönte, weltweit meist gezeigte Planetariumsshow „Der Sprung ins All“ würde auf perfekte Weise die Exposition abrunden.

Guided Tours

Lassen sie die Ausstellung und die Exponate zusätzlich durch eine persönliche Führungen von Hans-Peter Schneider lebendig und zu einer bleibenden Erinnerung werden.

Space Shop/Space Photo

Wer schon immer einmal wie ein Astronaut aussehen wollte, kann seinen Wunsch im Rahmen der Ausstellung erfüllen und als Erinnerung sein „Space Photo“ oder Poster, DVDs´, einzigartige 3D-Postkarten sowie andere Andenken mit nach Hause nehmen.

Die Photos, sofort ausgedruckt auf 15x20 cm Kodak Professionell Photo-Paper, können dabei mit Logo und/oder im CI der Veranstaltung gebrandet werden.

Space Shop und Space Photo Areal

VIP Lounge

Eine exklusive VIP Lounge mit Lufthansa Business Class Flugzeugsitzen auf einem außergewöhnlichen Mondteppich lädt förmlich zum Verweilen ein.

Unsere bisherigen/aktuellen Stationen 2019:

IdeenExpo 2019, 15. – 23. 6. 2019
Ausstellungsbeteiligung
Themenbereich „Mission:Moon“
Messegelände Hannover, Halle 9

Mit ausgewählten Exponaten erfolgte der Relaunch meiner erweiterten „Apollo-Ausstellung“ auf Europas größtem Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik.

EXPERIMENTA,
26. 6. – 7. 8. 2019
Heilbronn

Die experimenta Heilbronn ist Deutschlands größtes Science Center und wurde am 30. März 2019 mit einer einzigartigen Wissens- und Erlebniswelt neu eröffnet. Im Rahmen des Themenmonats „Mond“ präsentiert die experimenta rund um das Apollo 11-Jubiläum am 20. Juli 2019 das einzigartige Diorama „Moon“ mit den 1:1 Replikaten eines Apollo-Lunar Rovers und eines Apollo-Astronauten.

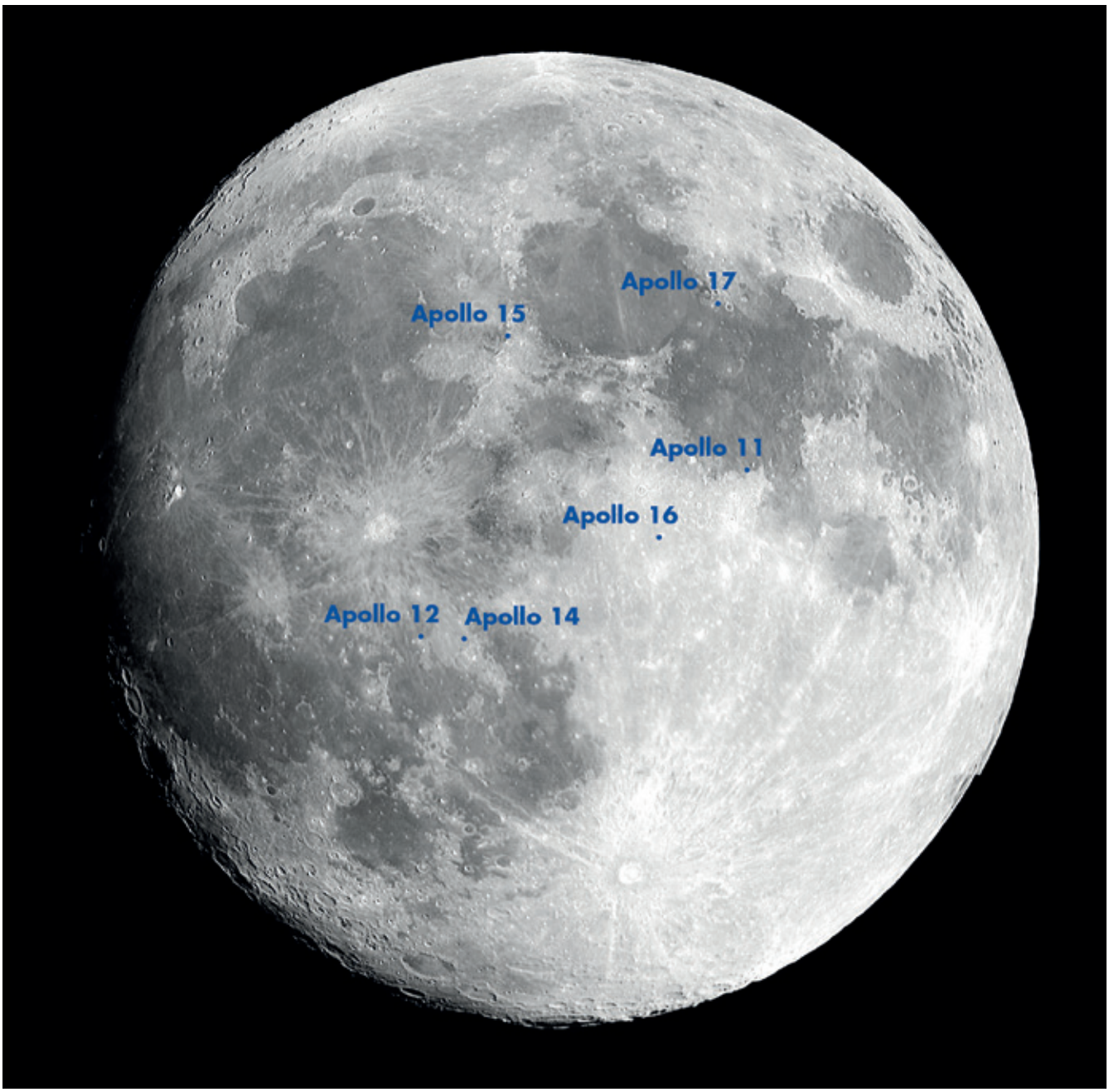
Interesse? **WERDEN SIE UNSER NÄCHSTER AUSTELLUNGSPARTNER!** ***„See You in Space“*** oder auf unserem nächsten gemeinsamen Event.

"THAT'S ONE SMALL STEP FOR ‹A› MAN, ONE GIANT LEAP FOR MANKIND!"

NEIL A. ARMSTRONG

© NASA

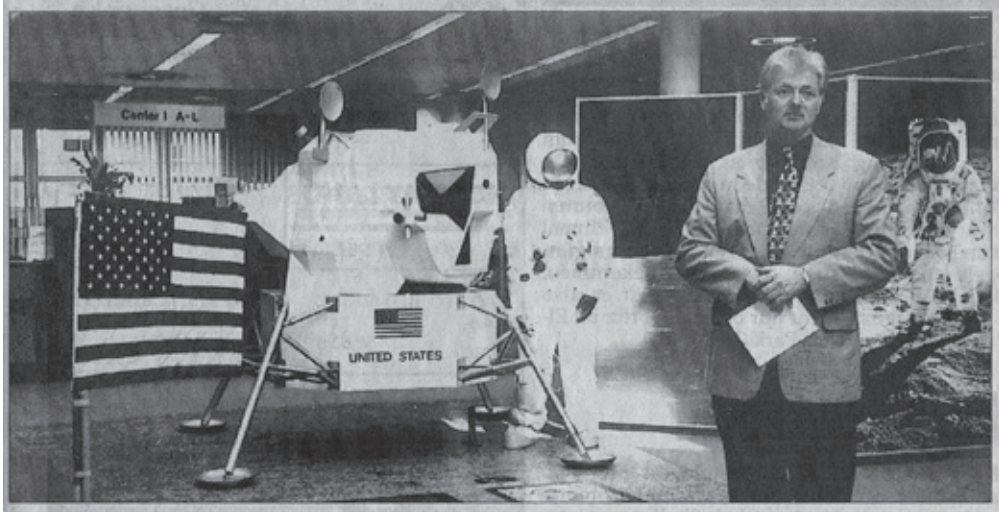
Landeplätze der Apollo-Missionen



Cover-Grafik der Ausstellung

30 Jahre „Apollo 11“ 1999

Ausstellung in Zeulenroda der Mondlandung gewidmet



Zeulenrodas Bürgermeister Frank Steinwachs wirbt auch für die ASTRODIDACTICA. Foto: Bessel

Zeulenroda (K.B.). Vor 30 Jahren war es eine Sternstunde - die Landung auf dem Mond. Als der Amerikaner Neil Armstrong als erster Mensch den Erdtrabanten betrat, bedeutete dieser kleine Schritt eines Menschen ein großer für die gesamte Menschheit. So wurde die Mondlandung zum Symbol für technischen Fortschritt und Leistungskraft.

Dieser bedeutenden Mission von „Apollo 11“ ist eine Ausstellung gewidmet, die seit vergangenen Mittwoch in der Zeulenrodaer Filiale der Sparkasse Gera-Greiz zu sehen ist. Gemeinsam eröffneten Bürgermeister Frank Steinwachs und Landrätin Martina Schweinsburg als Schirmherrin die Exposition, konnten dazu zahlreiche Vertreter aus Poltik und Wirtschaft begrüßen. Zum wiederholten Male greife nun die Stadt gemeinsam mit dem Thüringer Kultusministerium, dem Landkreis Greiz und der Interessengemeinschaft Planetarium für Ostthüringen e. V. nach den Sternen, so der Bürgermeister. Denn diese Sonderausstellung solle nicht nur die legendäre Mondlandung vom 20. Juli 1969 würdigen, sondern gleichzeitig für die nunmehr dritte Auflage der bedeutendsten deutschen Bildungsmesse auf dem Gebiet der Astronomie und Raumfahrt werben.

Vom 24. September bis 3. Oktober wird die ASTRODIDACTICA III. in Zeulenroda wieder ein umfangreiches Programm bieten.

Selbst die nationale Raumfahrtagentur DLR habe die ASTRODIDACTICA als eine Aktion von zahlreichen Höhepunkten in ihren diesjährigen „Tag der Raumfahrt“ am 24. September aufgenommen, ist Zeulenrodas Bürgermeister stolz darauf, dass die Stadt damit gleichrangig neben Veranstaltungsorten wie Berlin, Köln oder Bremen genannt werde.

40 Jahre „Apollo11“ 2009

Grazer-Herbstmesse, Weltraumhalle

Galerie Roter Turm Chemnitz (2009)

Digital FullDome Planetarium & Space Shop, Chemnitz (2009)

***Der erste Schritt eines Menschen auf dem Mond** in der weltweit meist gezeigten und preisgekrönten Planetariumsshow „Der Sprung ins All“*

Europark Salzburg (2003)

Apollo13-Astronaut Fred Haise (l.) beim signieren der Infografik Apollo 13 mit dem Ausstellungsmacher Hans-Peter Schneider (r.) im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (2018)

Lassen Sie sich mit meiner erweiterten Jubiläumsausstellung anlässlich des 50. Jahrestages zur ersten Landung eines Menschen auf dem Mond am 20. Juli 1969 überraschen.

50 Jahre „Apollo 11“ 2019

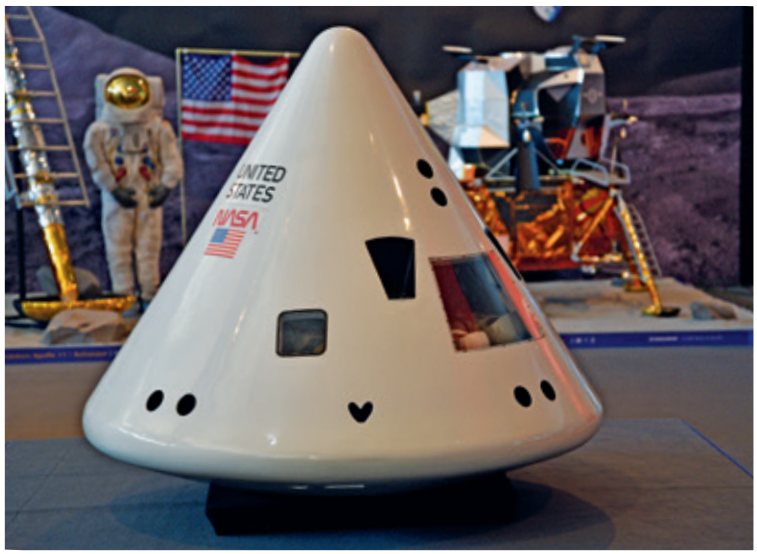
IdeenExpo 2019, 15. – 23. 6. 2019

Ausstellungsbeteiligung
Themenbereich „Mission:Moon“
Messegelände Hannover, Halle 9

Europas größtes Jugend-Event für Naturwissenschaften und Technik.

Diorama „Mondlandefähre Eagle“ mit Lunar Module (Maßstab 1:3) und Apollo 11-Landing Gear („Landefuß“) und Astronaut (Maßstab 1:1)

Apollo 11-Gedenkplakette (Maßstab 1:1)



Apollo-Kommandomodul (Maßstab 1:3) – historisches NASA Modell

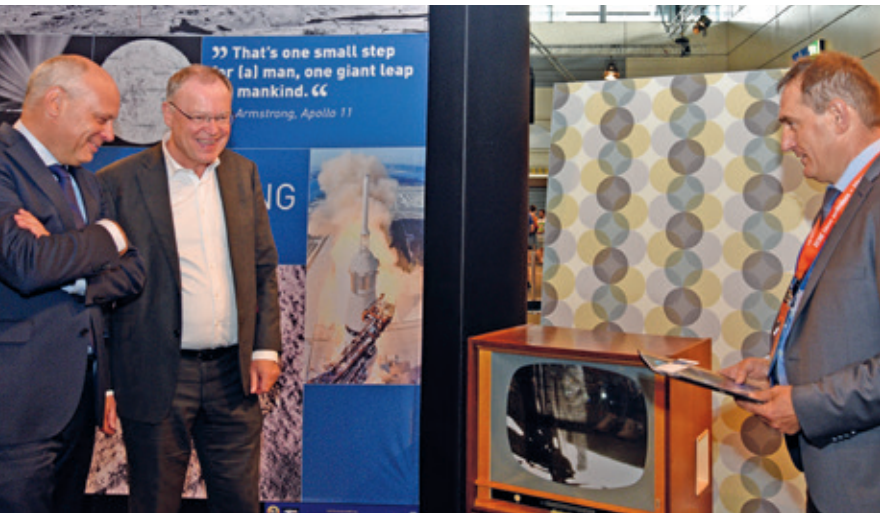
Diorama „Apollo-Lunar Roving Vehicle“ mit Apollo-Mondauto und Astronaut, jeweils in Originalgröße

Ausstellungsgestaltung mit Infografiken und Modellen

Persönliche Highlights während der IdeenExpo 2019

Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Volker Schmidt (l.) und Geschäftsführer Olaf Brandes (r.) der IdeenExpo GmbH beim Probesitzen und interessierten Studiums der Armaturen meines 1:1 Modells des Lunar Rovers im Rahmen des Presse-Vorabrundgangs im Ausstellungsbereich Mission:Moon am Vortag der Eröffnung der IdeenExpo 2019.

TV-Moderator Ranga Yogeshwar (l.) und IdeenExpo Aufsichtratsvorsitzender Dr. Volker Schmidt (r.) während des von ihnen gewünschten persönlichen Rundgangs durch meine Ausstellung. Sie zeigten sich sehr beeindruckt von der Zusammenstellung, den Exponaten und waren voll des Lobes für meine gesamte Exposition.



Herr Stephan Weil (Mitte), Ministerpräsident des Landes Niedersachsens, kurz nach der gemeinsamen, mit Freude vorgenommenen Enthüllung eines originalen 60er Jahre-Fernsehers vor einem damaligen Wohnzimmer-Tapetenmotiv. Auf diesem Fernsehgerät ist das historische Live-TV-Bild von Neil Armstrong am Fuße der Leiter der Mondlandefähre „Eagle" zu sehen, kurz bevor er den Mond mit seinen berühmten Worten "That's one small step for (a) man ... one giant leap for mankind" betrat. Mit dabei der Leiter der Abteilung Verkehr im niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, Ministerialdirigent Dr. Christoph Wilk (links).

Am Abschlusstag der IdeenExpo 2019 konnte ich den Bundespräsidenten a.D. Christian Wulff (r.) zusammen mit seinen Sohn am Diorama Apollo 11 meiner „Apollo-Jubiläumsausstellung" zu einer kurzen persönlichen Führung innerhalb des Ausstellungsbereiches Mission:Moon willkommen heißen.

Das Motto der IdeenExpo „mach doch einfach" war für alle neun Tage Anspruch, Programm und gelebte Wirklichkeit zugleich und macht Lust auf mehr.

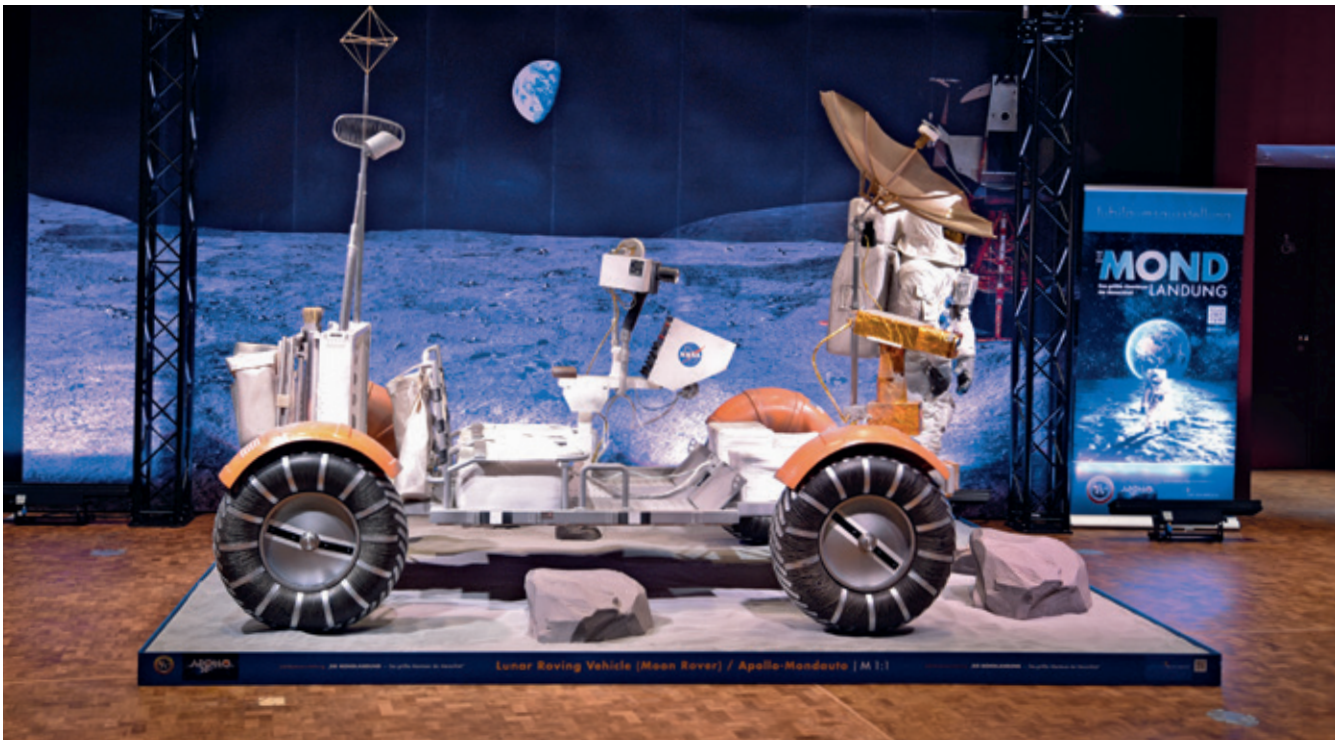
DIE MONDLANDUNG – Das größte Abenteuer der Menschheit
Jubiläumsausstellung

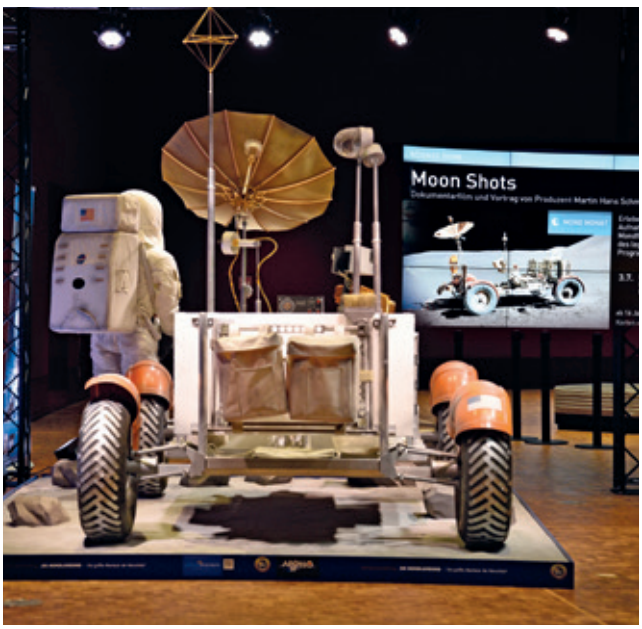
APOLLO 50 NEXT GIANT LEAP

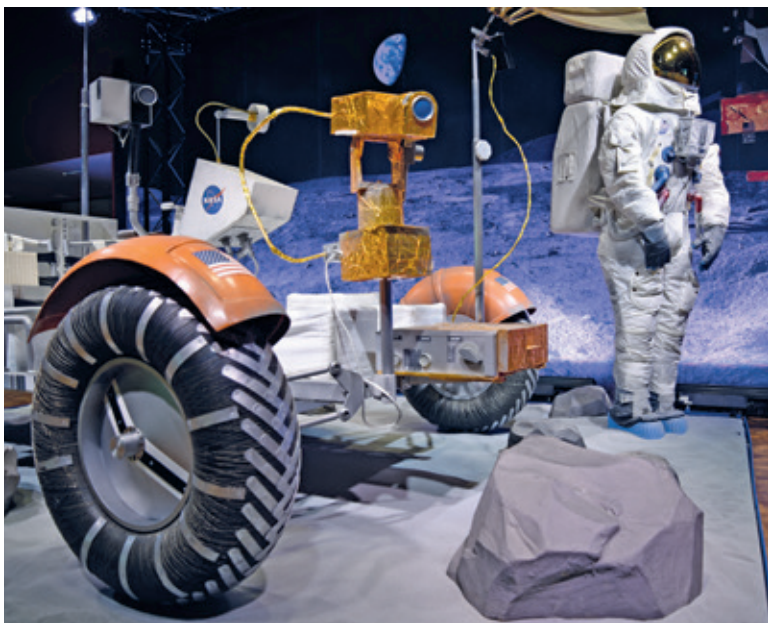
EXPERIMENTA

feiert Mondmonat Juli 2019
mit vielen Attraktionen

experimenta
Das Science Center







Impressionen des mit LED-Lichtquellen in Szene gesetzten Dioramas „Apollo-Lunar Roving Vehicle“

DIE MONDLANDUNG – Das größte Abenteuer der Menschheit
Jubiläumsausstellung

(Ausgewählte) Referenzen

1999	**30 Jahre „Apollo 11“**	ASTRODIDACTICA III Deutschlands Bildungsmesse für Astronomie und Raumfahrt, Zeulenroda KiKA, Erfurt; Bayerischer Rundfunk, München
2001		Messe Offenburg
2002		Thüringen Ausstellung, Messe Erfurt; Messe Dortmund; Discovery Channel IMAX-Theater Berlin
2003		Europark Salzburg, A; Goethe Galerie Jena; Blautal-Center Ulm
2004		Automobil Forum Unter den Linden, Repräsentanz des Volkswagen-Konzerns, Berlin
2005		Hauptbahnhof Frankfurt/Main; Letzipark Zürich
2006		CineStar IMAX im Sony Center, Berlin
2008		MegaStores Den Haag, NL
2009	**40 Jahre „Apollo 11“**	Thüringentag 2009, Greiz; Messe Graz, A; Galerie Roter Turm Chemnitz
2010		Servus TV, Talk im Hangar 7, Salzburg, A
2011/2012		Goetheschule Ilmenau | Staatliches Gymnasium mit Spezialklassen mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
2013		Rennsteig Planetetenwanderweg
2014		Airlebnis-Tage Flughafen Frankfurt/Main
2015		Thüringen Ausstellung, Messe Erfurt; Goethe Galerie Jena; TU-Ilmenau
2016/2017		Dornier Museum Friedrichshafen
2018		Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, CH
2019	**50 Jahre „Apollo 11“**	IdeenExpo Hannover; EXPERIMENTA Heilbronn

Beteiligte Ausstellungs-, Medien-, Projektpartner (Auswahl)

AVI AUDIO VISUAL IMAGINEERING, Orlando, USA

Deutsche Bahn

Discovery Channel Deutschland

DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

egapark Erfurt

ERASMUS Space Exhibition Centre, Noordwijk, NL

ESA – European Space Agency, Paris

ESOC – European Space Operations Centre, Darmstadt

ESO – European Southern Observatory

ESTEC – European Space Research and Technology Centre, Noordwijk, NL

Expo Display Service AG

FEZ-Berlin – Europas größtes gemeinnütziges Kinder, Jugend- und Familienzentrum

Jena-Optronik GmbH

Hubble European Space Agency Information Centre (HEIC), Garching b. München

Landratsamt Greiz

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

NASA, National Aeronautics and Space Administration, USA

Planetarium Hamburg

Stadt Zeulenroda-Triebes

Space – Das Weltraum-Magazin

Space Expo Noordwijk, NL

Space Telescope Science Institute, Baltimore, USA

Technische Universität Ilmenau

Thüringer Staatskanzlei, Erfurt

ZEISS \| Carl Zeiss Jena GmbH \| GB Planetarien

Zeiss Planetarium Berlin

Zeiss Planetarium Jena

Kurzportrait: Hans-Peter Schneider

Hans-Peter Schneider
Lehrer | Planetariumsleiter
Ausstellungsmacher | Kurator
Projektleiter

Schopperstraße 40
07937 Zeulenroda-Triebes
Germany
Telefon: +49(0)171-8306070

E-Mail: hpschneider@universedimensions.de
www.universedimensions.de

Kernkompetenzen:
- Edutainment (erlebnisbetonte Bildung) und Popularisierung von Astronomie und Raumfahrt/Space Science
- Betreibung mobiler Planetarien (seit 1996 eines klassisch – optischen und seit 2008 zusätzlich eine digitalen Planetariums), dabei Einführung dieser verschiedenen, mobilen Planetariumssysteme als jeweils Erster im deutschsprachigen Raum
- Konzept, Design, Produktion eigener diverser Space Science Traveling Exhibitions/Roadshows sowie deren Logistik, Planung und Betreuung und Guided Tours (persönliche Ausstellungsführungen)

... geboren am 20. April 1961 in Zeulenroda

1967 – 1977 Schüler der Polytechnischen Oberschule Triebes

1977 – 1978 Abitur in Jena (Vorkurs)

1978 – 1982 Lehrerstudent der Fachkombination Physik/Astronomie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Diplom 1982

1982 – 1985 Lehrer für Physik/Astronomie an einer Polytechnischen Oberschule in Weida

1985 – 1992 Lehrer für Physik/Astronomie an der Polytechnische Oberschule Triebes

1988 – 1996 diverse fachdidaktische Publikationen (Methodik des Astronomieunterrichts)

1990 – 1993 vorgesehene Aspirantur an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR (Methodik und Didaktik des Astronomieunterrichts)

1992 – 1996 Lehrer für Physik/Astronomie am Staatlichen Gymnasium Zeulenroda

1990 – 1997 Initiator und Projektleiter für ein Ostthüringer Planetarium

1992 Initiator und Projektleiter der„ASTRODIDACTICA“, Deutschlands bisher einzigen Bildungsmesse für Astronomie und Raumfahrt (1992,1995,1999)

1991 – 1996 Mitglied der Lehrplankommission Astronomie Thüringen

1992 – 1996 Landesfachberater Astronomie Thüringen

1996 Lehrertraining und Mitglied des International Space Camp am U.S. Space & Rocket Center in Huntsville, Alabama, USA

1996 Wechsel in die Selbständigkeit/Freiberuf: Gründung der Firma Sternstunden Mobil-Planetariums- und Ausstellungsservice

1996 – 2014 Wissens- und Erlebnisausstellung „Hubble-ALLmächtiges Auge im Orbit“ (Europas größte und erfolgreichste Hubble Space Telescope Ausstellung)

2001 Umfirmierung zu Universe Dimensions-SpaceScience Edutainment

seit 2001 Wissens- und Erlebnisausstellung „Mensch und Kosmos – Momente der Faszination“

2009 – 2018 Wissens- und Erlebnisausstellung „Die Mondlandung – Das größte Abenteuer der Menschheit“

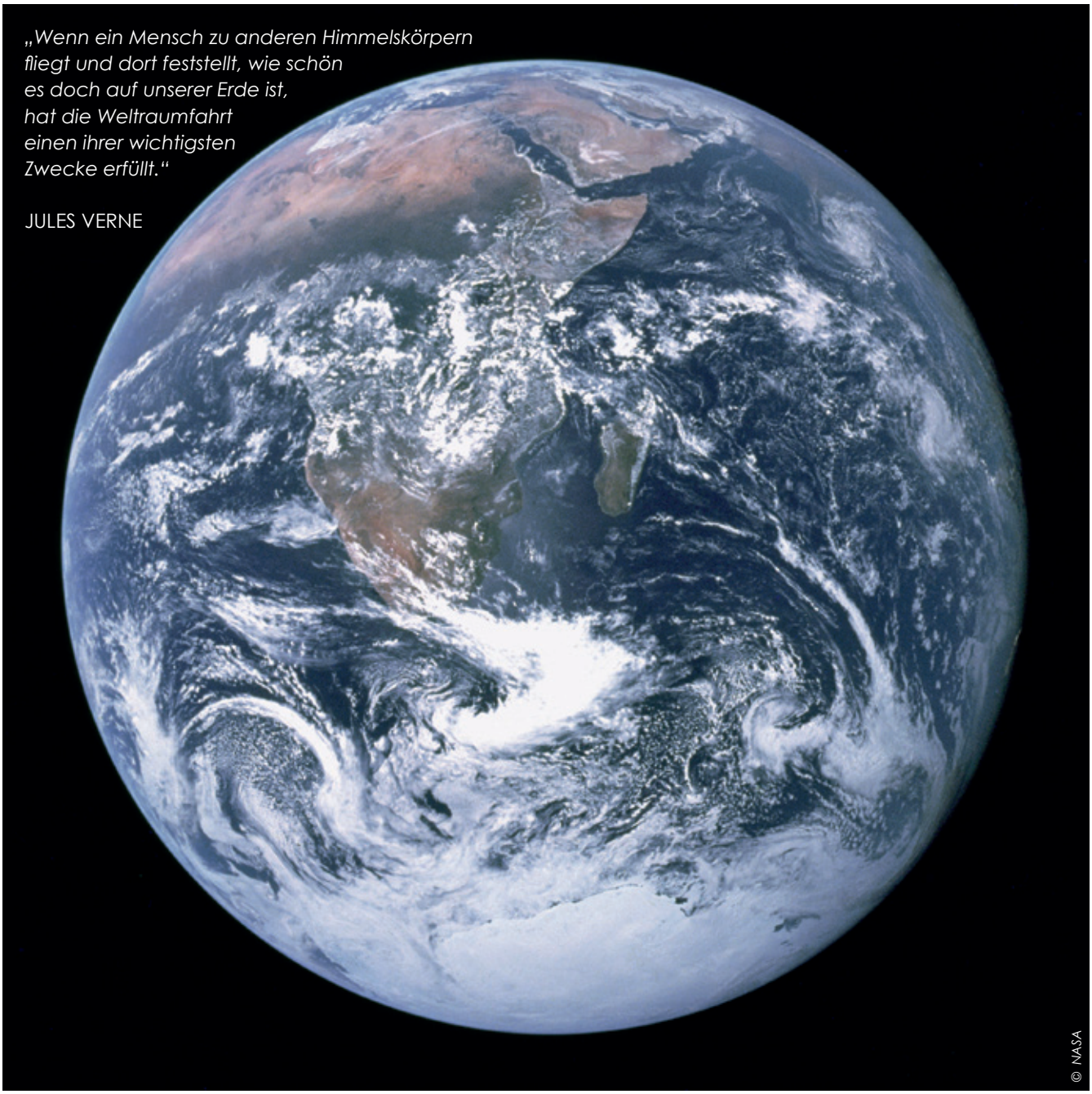
2011 – 2012 Honorarvertrag an der Goetheschule Ilmenau – Staatliches Gymnasium mit mathematisch – naturwissenschaftlichen Spezialklassen - als Fachlehrer für Physik/Astronomie

2012 – 2013 Planung, Konzept, Design, Projektmanagment und -steuerung „Rennsteig Planetenwanderweg“ Heubach-Masserberg

seit 2015 Jubiläumsausstellung „25 Jahre Hubble Weltraum-Teleskop – Das All sehen und die Welt verstehen“

2018 – 2019 Neugestaltung und Relaunch der Wissens- und Erlebnisausstellung „Die Mondlandung – Das größte Abenteuer der Menschheit“ als größte Jubiläums-Wanderausstellung im deutschsprachigen Raum anlässlich der 50. Wiederkehr der 1. Landung eines Menschen 1969 auf dem Mond

Mitgliedschaften (Auswahl):
- European Association for Astronomy Education (EAAE)
- Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien (GdP)
- International Planetarium Society (IPS)



„Blue Marble"(englisch für Blaue Murmel): Populäres Foto der Erde – aufgenommen während des Fluges von Apollo 17 zum Mond am 7. Dezember 1972 aus einer Entfernung von rund 45.000 km.

Impressum:

Herausgeber/Autor:
Universe Dimensions · SpaceScience Edutainment
Hans-Peter Schneider
www.universedimensions.de

Satz/Layout: newline werbedesign Kristin Mitscherlich
www.newline-werbedesign.de
2. Auflage: 5. 7. 2019

© NASA

"We went to explore the moon
and in fact discovered the earth."

„Wir sind aufgebrochen den Mond zu
erobern und haben dabei die Erde neu entdeckt."

EUGENE CERNAN, APOLLO 17

© NASA

universedimensions
SpaceScience Edutainment
BY HANS-PETER SCHNEIDER

Universe Dimensions · SpaceScience Edutainment
Hans-Peter Schneider
Schopperstraße 40
07937 Zeulenroda-Triebes (Germany)

Mobil: +49-(0)171-8306070
E-Mail: info@universedimensions.de

www.universedimensions.de

YouTube